

ger Sache? an die kath. Orte?] geschrieben, behandelt werden.

"P.S. ... *Glych ietzundt werdendt wir von unsern und u.g.L.A.E. [Landammann und Rat] von Ury uff das insinuiieren iüerer und unserer auch g.L.A.E. [Landammann und Rat] von Schwytz Zu formierung der wideranttwortt Zweier wichtigen ihnen [in Zusammenhang mit dem Kesselringhandel?] unlangst überschickten Schryben uff Zu künfftigen Montag [2. Oktober] nacher Weggis beruefft, und geladen wylen aber wir wägen diser bevorstehenden algemeinen Cath. Conferenz überflüssig geachtett. Alls wöllendt wir üch ... dessen hiemit, wie gägen übrigen 4 loblichen Orthen [wahrscheinlich UW, FR, SO und AI gemeint] auch beschächen avisiert, und das sölche verrichtung eben so wol in unser Statt, alls zu Weggis [eine solche fand dann tatsächlich nicht statt] könne tractiert werden zu iüer nachrichtung bericht haben."*

1) s. AH 8/86

2) vgl. EA V 2, 901 a

3) Das Fest St. Michael war damals noch Feiertag; in Zug feierte man zugleich das Patrozinium.

Kopie, wohl aus der Kanzlei Luzern - AH 8, 198

85

1634 September [20.] 10., Aarau

SCHREIBEN DER ZU AARAU VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER III
NEUGL. ORTE BS, SH UND AR [SCHIEDORTE] AN SCHULTHEISS
UND RAT VON LUZERN

s. Keller/Kilian Kesselring 161 [Wunsch, der Kesselringhandel möge auf gütliche Art beigelegt werden.]

Kopie, aus der Kanzlei Luzern, gleiche Hand wie AH 8/84 - AH 8, 199

86

1634 September 18.

B

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON FREIBURG AN SCHULTHEISS
UND RAT VON LUZERN

EA V 2, 901 a (vor allem Zeilen 1-4)

"Die Union unnd styffe observation Zesammenhabender Pündtt hatt nit allein